

Dramatik pur beim Saisonschluss in Wathlingen: Fahrndorf rettet sich in letzter Sekunde!

Was für ein aufregendes Match zwischen Bassum und Fahrndorf! Die Spannung hätte nicht größer sein können. Gagik Sahakian gegen Sascha Sandmann sowie Stefan Vollertsen gegen Martin Mohnke sorgten früh für einen 2:0-Vorsprung - das sah schon mal ganz gut aus für Fahrndorf. Doch die Bassumer glichen aus: Thomas Hoppe gegen Michelle Wehage und Denis Rother gegen Tjark Buchwald sorgten für das zwischenzeitliche 2:2.

Besonders spannend wurde es dann bei Jonas Hansen, der zur Halbzeit bereits mit acht Ringen hinten lag. Doch wie ein Phoenix aus der Asche drehte er auf und besiegte seinen Gegner Pierre Michel am Ende mit 366:370. Der direkte Abstieg war damit vom Tisch - eine Erleichterung, aber noch nicht das Ende der Fahnenstange!

Um auch die Relegation zu vermeiden, war nun Fremdhilfe gefragt. Da kamen Leegmoor und Kriftel ins Spiel. Leegmoor machte es richtig spannend und entschied ihr Match gegen Lindwedel erst nach dem zweiten Stechschuss mit 4:1. Und Kriftel? Die zogen ihre Sache erwartungsgemäß durch und gewannen gegen Teutoburger Wald mit 5:0. Damit war die Entscheidung gefallen: Fahrndorf bleibt erstklassig.



Ein Herzschlagfinale, das die Zuschauer in Atem gehalten hat – und Fahrndorf kann endlich aufatmen! Was für eine Saison.